

Auslandschweizer-Organisation

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **36 (2009)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Lager für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Es hat noch einzelne freie Plätze in unseren zwei Neujahrsskilagern in Wildhaus/SG und Saas Grund/VS! Ob Skifahrer oder Snowboarder, Anfänger oder Fortgeschrittener, in unseren Winterlagern können 8- bis 14-jährige Auslandschweizer Kinder eine tolle Zeit verbringen.

Winterlager in Wildhaus (SG) Winterlager in Saas Grund (VS)

Datum: Samstag, 26. Dezember 2009
bis Montag, 4. Januar 2010
Anzahl Teilnehmer: 48
Kosten Lagerbeitrag: CHF 900.–
Ski- od. Snowboardmiete: ca. CHF 150.–

Anmeldung

Die genauen Angaben zu den Winterlagern und das Anmeldeformular finden Sie unter www.aso.ch (Rubrik Angebote / Kinderlager und Jugendangebote / Lager und Angebote / Ferienlager und Reisen – Winter). In berechtigten Fällen werden Beitragsreduktionen gewährt. Das entsprechende Formular kann auf dem Anmeldeformular bestellt werden. Auf Anfrage stellen wir Ihnen unsere Informationsbroschüre gerne auch per Post zu. Die zwei Winterlager in Wildhaus und Saas Grund sind die einzigen Angebote der SJAS in der Wintersaison 2009/10.

Sommerlager für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Das Anmeldeverfahren für die Sommerlager startet am 15. Februar 2010.

Die genauen Angaben zu den verschiedenen Sommerlagern im Jahr 2010 (Daten, Orte, Altersgruppen etc.) und das Anmeldeformular finden Sie ab 15. Februar 2010 unter www.aso.ch (Rubrik Angebote / Kinderlager und Jugendangebote / Lager und Angebote / Ferienlager und Reisen – Sommer). Diejenigen, welche die Angebotsübersicht gerne in Papierform wünschen, können die Broschüre ab Februar 2010 auf der Geschäftsstelle bestellen.

Lager für Jugendliche ab 14 Jahren

Die Auslandschweizer sind nächste Saison in drei Wintersportregionen anzutreffen. Die ASO heisst Jugendliche willkommen

im Ferienland Schweiz, in dem vieles noch ein bisschen natürlicher ist als sonst irgendwo auf der Welt. Was ist denn das Besondere an den ASO-Lagern? Wir lassen die Jugendlichen gleich selbst sprechen.

Neujahrsskilager in Sedrun (GR) 26.12.2009 bis 4.1.2010

«I can't call this camp a vacation; I call it an adventure! It might sound childish but I felt like Harry Potter going to Hogwarts. So many different people from so many places and now they are friends. It is a very nice feeling, because I criticized whoever I saw and everything turned surprisingly wrong in a good way. I liked a lot and gained a lot from it: Snowboarding adventures. New Year. Leaders. Appropriate moments of hilarious despair!»

Feedback eines Teilnehmers
aus dem Lager 2007

Schneesportwoche in Grächen (VS) 27.2. bis 6.3.2010

«The camp is well organized and the atmosphere is very good. Each person is encouraged to have fun. I'll tell my friends that ASO offers this great opportunity and it is really worth to try it! Not all countries offer such a program for people living abroad. It is fantastic that Switzerland does! Lots of fun and good memories»

Feedback eines Teilnehmers
des Erwachsenenlagers 2008

Osterlager in Fiesch (VS) 3.4. bis 11.4.2010

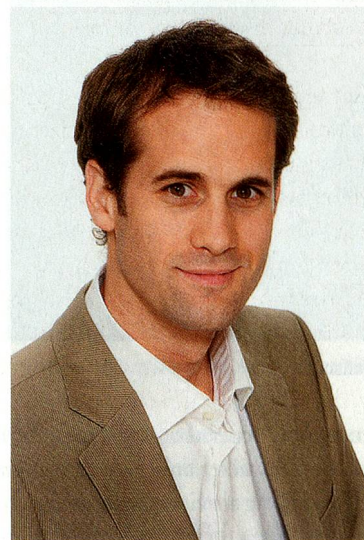
«I'll tell my friends that first off I didn't know what to expect and thought it would be ok but not amazing but as soon as the camp began, it opened a door to a new world full of new people that are fun, and an amazing 8 days where I had fun each moment! Thank you all so much for making this camp so amazing!»

Feedback einer Teilnehmerin
aus dem Osterlager 2008

Bildungsangebote für Jugendliche ab 14 Jahren

Die Sprachkurse der ASO richten sich an Jugendliche, die keine oder nur geringe Kenntnisse in Deutsch oder Französisch haben. Es sind Einsteigerkurse, welche stark auf Konversation ausgerichtet sind. Die ASO möchte die Motivation fördern, sich später weiter mit dieser Sprache zu befassen und die Kenntnisse zu vertiefen. Der

Sprachunterricht wird in Zusammenarbeit mit der Migros-Klubschule angeboten. An zwei Nachmittagen pro Woche bietet die ASO Freizeitaktivitäten, Exkursionen oder Stadtbesichtigungen an. Dadurch, dass die Jugendlichen in Schweizer Gastfamilien untergebracht sind, blicken sie eins zu eins in den Schweizer Alltag und haben die Möglichkeit, die neue Sprache auch bei den Gasteltern auszuprobieren. Deutschkurs in Bern (4. bis 15.1.2010)
Französischkurs in Freiburg (4. bis 15.1.2010)



AJAS: Neuer Präsident

Der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (AJAS) hat seit Anfang August 2009 einen neuen Präsidenten. Antonio Hodgers, Nationalrat der Grünen Partei, ersetzt alt Nationalrat Remo Galli, der dem Verein seit November 2001 vorstand. Als Präsident und Vertreter von AJAS ist Antonio Hodgers an der Sitzung des Auslandschweizerrates in Luzern im August dieses Jahres auch in den Rat gewählt worden.

Wir danken Antonio Hodgers für seine Bereitschaft, sich für die Anliegen der jungen Auslandschweizer einzusetzen, und danken Remo Galli für sein Engagement während der vergangenen Jahre.

Weitere Auskünfte über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz erteilt die Geschäftsstelle des Vereins AJAS: Alpenstrasse 26, CH-3006 Bern
Tel.: +41 31 356 61 04, Fax: +41 31 356 61 01
E-Mail: ajas@aso.ch
www.ajas.ch

Resolutionen des Auslandschweizerrates

Der Auslandschweizerrat (ASR) bestellte an seiner Sitzung vom 7. August im Luzerner Kantonsratssaal seine Organe für die Periode 2009–2013. Im Zentrum der Debatte stand die Frage der politischen Anerkennung der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer durch die Behörden sowie jene der Wertschätzung ihrer Informationen. Diese Themen waren Anlass zur Verabschiedung von drei Resolutionen, die auf Swissinfo, die «Schweizer Revue» und die Politik des Bundes gegenüber den Auslandschweizern abzielte.

Der Rat zählt neu 140 Mitglieder: 120 Auslandschweizer und 20 Inlandschweizer (gegenüber bisher 40). Den Delegierten der Schweizergemeinschaften im Ausland wird somit grösseres Gewicht beigemessen, um die durch den Rat wahrgenommene Vertretung der Interessen der Auslandschweizer zu stärken. Stellvertretend für den Rat bestätigte dessen Präsident, Jacques-Simon Eggly, die Ergebnisse der Delegiertenwahl, an der Schweizergemeinschaften in aller Welt teilgenommen hatten – Dachorganisationen der von der ASO anerkannten Schweizer Vereine und Institutionen. Im neuen Rat wurden 45 Prozent der Delegierten zum ersten Mal gewählt, und ihr Durchschnittsalter beträgt 56 Jahre; 30 Prozent der Delegierten sind Frauen. Nach Kontinenten ergibt sich folgende Verteilung: Europa ist mit 60 Delegierten der am stärksten vertretene Kontinent, gefolgt von Nord- und Südamerika (30 Delegierte), Asien (16 Delegierte), Afrika (8 Delegierte) und Ozeanien (6 Delegierte). Jeder Delegierte ist die Stimme von 1000 im Ausland lebenden Schweizer Bürgerinnen und Bürgern. Als Inlandmitglieder, welche die im Plenum gefassten Beschlüsse gegenüber den Schweizer Behörden vertreten, wurden unter anderem gewählt: Ständerat Filippo Lombardi (CVP/TI), Nationalrätin Christa Markwalder Bär (FDP/BE) und Thérèse Meyer-Kaelin (CVP/FR) und Nationalräte Carlo Sommaruga (SP/GE), Antonio Hodgers (Grüne/GE), Hans Kaufmann (SVP/GE) und André Raymond (SVP/GE).

Der ASR zeigt sich besorgt über das schwankende Engagement des Bundes zugunsten der Fünften Schweiz. Überall auf

der Welt, wo sich Schweizergemeinschaften befinden, werden Konsulate geschlossen, und die Information der Auslandschweizer wurde drakonisch gekürzt («Schweizer Revue») oder einmal mehr grundsätzlich infrage gestellt (Swissinfo). Der ASR hat den Bund aufgefordert, die Anliegen der Auslandschweizer zur Priorität zu erheben und zu diesem Zweck ein Ausführungsgesetz zu Artikel 40 der Bundesverfassung zu erlassen und alle damit verbundenen Fragen auf ein Departement zu konzentrieren. Der ASR wehrt sich gegen jedes Vorhaben, das den Abbau der Information der Auslandschweizer vorsieht; in der Tat droht Swissinfo weitere Budgetkürzungen. Abschliessend verlangte der ASR, dass das Budget der «Schweizer Revue» für 2010 um 300 000 Franken angehoben wird, damit die Zeitschrift wieder sechsmal statt nur viermal pro Jahr erscheinen kann.

Auslandschweizer-Kongress in Luzern

Während drei Tagen haben sich Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer in Luzern zu ihrem jährlichen Kongress getroffen. Am 87. Auslandschweizer-Kongress haben mehr als 400 ausgewanderte Landsleute teilgenommen. In diesem Jahr drehte sich die Kongressthematik um die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer selbst. Im Zentrum der Debatte stand die Frage, ob die 700 000 Landsleute für die Schweiz eine Bereicherung darstellen.

Inwiefern stellt eine grosse und gut organisierte Diaspora einen Mehrwert für die Schweiz dar? Welchen Nutzen zieht das Land aus dem Beziehungsnetz, welches die Landsleute überall auf der Welt knüpfen?

Welche Bedeutung haben Auslanderfahrung und Wissenstransfer für die Schweiz und ihre Wirtschaft? Diese und zahlreiche weitere Fragen wurden am Samstag, 8. August 2009 während der Plenarversammlung im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern vor rund 400 anwesenden Auslandschweizerinnen und -schweizern erörtert. Bekannte Rednerinnen und Redner beleuchteten in kurzen Referaten und am runden Tisch die Realitäten und Mythen rund um den Beitrag der Auslandschweizerinnen und -schweizer für unser Land.

Der neue Präsident der Schweizerischen Post, Claude Béglé, sprach in seiner humorvollen, als «Reiseabenteurer des Schweizer Marco Polo» titulierten Eröffnungsansprache über seine eigenen Erfahrungen als Auslandschweizer. Mit seinem bühnenreifen Vortrag vermochte der dynamische und charismatische Post-Verwaltungsratspräsident die Kongressteilnehmer zu begeistern und erntete Applaus.

Den Abschluss des Tages bildete das Referat von Bundeskanzlerin Corina Casanova, die im Namen des Bundesrates sprach. Sie erklärte, die Auslandschweizer seien die Visitenkarte der Schweiz auf internationaler Ebene. Leider würden sie aber nicht oft die Chance erhalten, ihre Meinung auf der schweizerischen Polit-szene zu äussern. Es sei daher wichtig, ihnen insbesondere mit dem E-Voting den Zugang zum demokratischen Prozess zu erleichtern.

Am Sonntag stand dann die Erkundung der Stadt Luzern, mit einem geführten Altstadt Rundgang, und deren Umgebung, mit dem Ausflug auf die Rigi, auf dem Programm.

Der nächste Auslandschweizer-Kongress findet vom 20. bis 22. August 2010 in St. Gallen statt.

AUSLANDSCHWEIZER-ORGANISATION

Unsere Dienstleistungen:

- Rechtsdienst
- Jugenddienst
- AJAS
Der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizer
- KSA
Das Komitee für Schweizer Schulen im Ausland
- SJAS
Die Stiftung für junge Auslandschweizer

ASO, Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, CH-3006 Bern, Telefon +41 31 356 61 00, Fax +41 31 356 61 01, info@aso.ch, www.aso.ch